

- Die offizielle Schülerzeitung der GHR Bottrop Ausgabe Nr. 2 Schuljahr 2019/20 -

WAS EUCH ERWARTET

Zwei spannende Interviews mit Herrn Chajda auf **Seite 1** und Herrn Frisenda auf **Seite 3**

Die **Fünftklässler** sind da! Wie finden sie die GHR? Erfahre mehr auf **Seite 6**

Die 10er haben den **Landtag** besucht. Wie es war, erfährst du auf **Seite 8**

Die Kritik zu dem Film „Der Besuch der alten Dame“ findet ihr auf **Seite 11**

Unsere Ausmalbilder findest du auf **Seite 12**

Leckere **Rezeptinspirationen** findest du auf **Seite 15**

... und vieles mehr!

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen!

Trend des Jahres: TikTok

Auch dieses Jahr haben sich wieder einige Trends klar wiedergespiegelt. Auch wenn man sich nie ganz einig darüber ist, was denn nun das diesjährige Trendtier ist und das Jugendwort des Jahres noch immer nicht feststeht, so zeigen wir euch in diesem Beitrag schon mal einen der wichtigsten Trends des Jahres.

Medientrend: TikTok - kleine Videos mit großer Wirkung

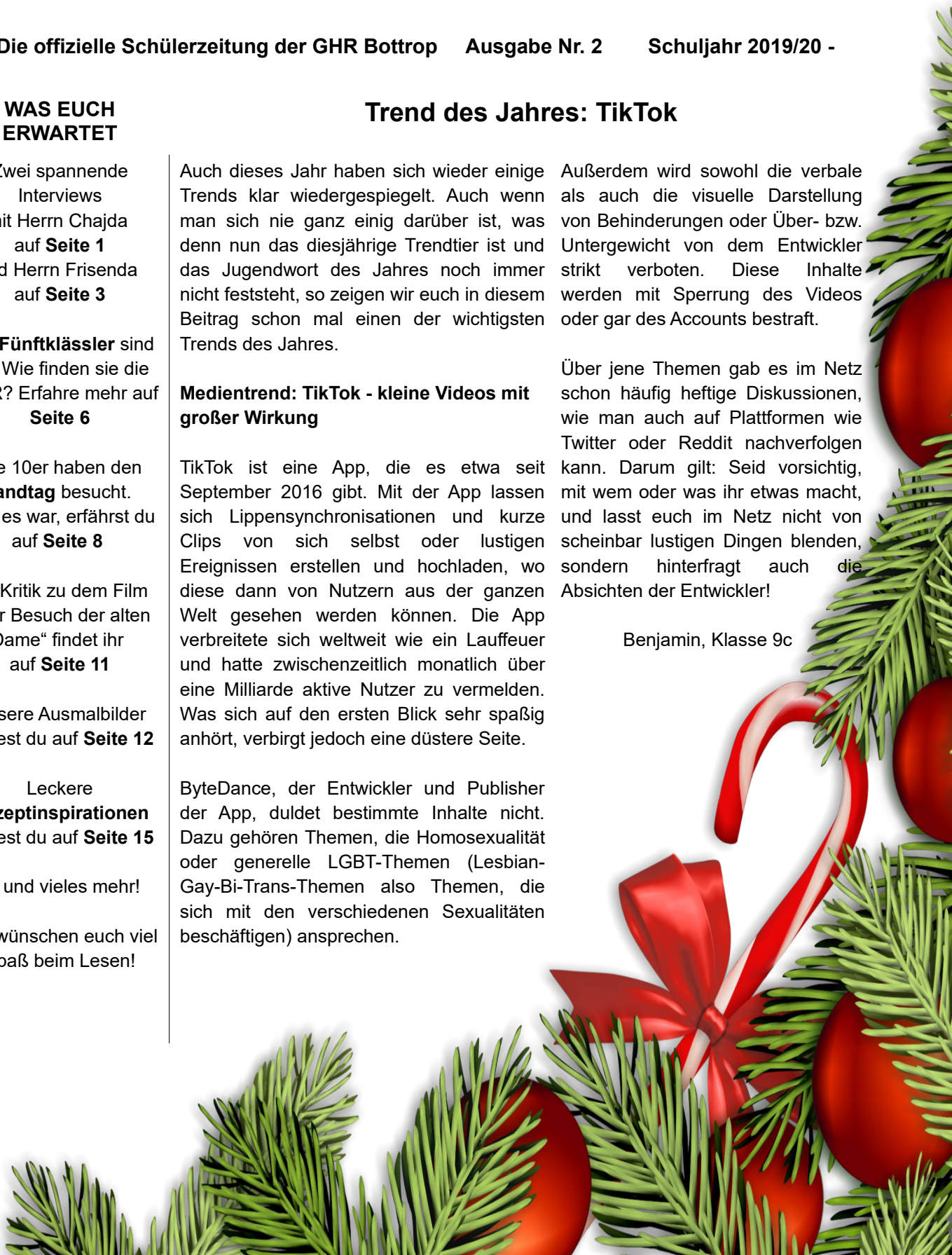
TikTok ist eine App, die es etwa seit September 2016 gibt. Mit der App lassen sich Lippsynchronisationen und kurze Clips von sich selbst oder lustigen Ereignissen erstellen und hochladen, wo diese dann von Nutzern aus der ganzen Welt gesehen werden können. Die App verbreitete sich weltweit wie ein Lauffeuer und hatte zwischenzeitlich monatlich über eine Milliarde aktive Nutzer zu vermelden. Was sich auf den ersten Blick sehr spaßig anhört, verbirgt jedoch eine düstere Seite.

ByteDance, der Entwickler und Publisher der App, duldet bestimmte Inhalte nicht. Dazu gehören Themen, die Homosexualität oder generelle LGBT-Themen (Lesbian-Gay-Bi-Trans-Themen also Themen, die sich mit den verschiedenen Sexualitäten beschäftigen) ansprechen.

Außerdem wird sowohl die verbale als auch die visuelle Darstellung von Behinderungen oder Über- bzw. Untergewicht von dem Entwickler strikt verboten. Diese Inhalte werden mit Sperrung des Videos oder gar des Accounts bestraft.

Über jene Themen gab es im Netz schon häufig heftige Diskussionen, wie man auch auf Plattformen wie Twitter oder Reddit nachverfolgen kann. Darum gilt: Seid vorsichtig, mit wem oder was ihr etwas macht, und lasst euch im Netz nicht von scheinbar lustigen Dingen blenden, sondern hinterfragt auch die Absichten der Entwickler!

Benjamin, Klasse 9c



SCHULLEBEN

Lehrerinterview mit Herrn Chajda

Seit wann arbeiten Sie schon an unserer Schule?

Seit dem Schuljahr 2010/2011. Es werden bald neun Jahre.

Haben Sie vorher an anderen Schulen gearbeitet?

Nein, ich habe vorher an zwei weiteren Schulen Praktika gemacht, aber die GHR ist die erste Schule, an der ich regulär arbeite.

Welche Fächer unterrichten Sie?

Ich unterrichte Geschichte und Sozialwissenschaften/Politik, allerdings unterrichte ich schon seit sehr langer Zeit auch Erdkunde.

Haben Sie Ihre eigene Klasse?

Ich habe jetzt die Klasse 6b. Ich hatte vorher schon einen Durchgang.

Wollten Sie schon immer Lehrer werden?

Nein, ich wollte erst Polizist werden. Der Berufswunsch, Lehrer zu werden, kam erst während des Studiums.

Welche Fächer waren früher Ihre Lieblingsfächer?

Mein absolutes Lieblingsfach war damals Geschichte. Mir haben auch alle anderen Fächer ganz gut gefallen. Ich war ein bisschen so eine Art Streber. Ich war in der fünften Klasse ganz schlecht, hatte Fünfen



auf dem Zeugnis. In der sechsten Klasse, als Geschichte kam, hat es sich für mich schlagartig geändert, da ich meine erste Eins auf dem Zeugnis (in Geschichte) hatte. Ich habe auch auf dem Gymnasium den Geschichte-Leistungskurs gewählt und danach Geschichte studiert.

Haben Sie irgendwelche speziellen Aufgaben an unserer Schule?

Ja, ich bin der stellvertretende StuBo, d.h. ich bin der Stellvertreter von Frau Hiltenkamp, dementsprechend bin ich für die Berufswahlorientierung zuständig. Ich bin auch Fachschaftsvorsitzender in Geschichte.

Arbeiten Sie viel zu Hause für den Unterricht?

Aber natürlich, es ist klar, dass man sich immer auf den Unterricht vorbereiten muss so gut es geht.

SCHULLEBEN

Haben Sie ausländische Wurzeln?

Ja, ich wurde 1982 in Polen geboren und bin dann im Oktober 1989 mit meinen Eltern nach Deutschland gekommen. Zu dem Zeitpunkt war ich sieben Jahre alt und meine Schwester vier. Ich habe auch kein Wort Deutsch gesprochen. Wir sind für zwei Wochen nach Friedland gekommen. Und dann mussten wir entscheiden, in welches Bundesland wir wollen. Wir sind dann nach NRW gekommen und haben gute zwei Monate in einer Turnhalle gewohnt, weil zu dem Zeitpunkt sehr viele Menschen nach Deutschland kamen. Anschließend haben wir eine Zuweisung nach Essen bekommen. Wir hatten erst eine Notwohnung und erst später haben wir unsere erste richtige Wohnung bekommen.

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

Ich reise sehr gerne, bietet sich natürlich an, wenn man Lehrer ist, weil man circa drei Monate im Jahr frei hat. Ich treibe ein bisschen Sport, ich schaue auch unglaublich gerne Filme. Ich bemühe mich schon, möglichst wenig zu Hause zu sitzen. Ich koche auch sehr gerne. Einmal in der Woche habe ich Yoga.

Was ist Ihr Lieblingsessen ?

Man müsste eher fragen, was nicht mein Lieblingsessen ist. Ich esse eigentlich fast alles gerne außer es hat Tentakeln.

Was ist Ihr Lieblingsgetränk?

Wenn ich im Restaurant bin, bestelle ich meistens Weizen alkoholfrei. Und ansonsten Wasser und Espresso.

Was ist Ihr Traumurlaub?

Das wäre die Westküste der USA. Ich würde gerne auch die Pyramiden sehen, die Chinesische Mauer und gerne auch mal Tokio.

In welchen Ländern waren Sie schon?

Ich war in den USA, in Frankreich, Spanien, Niederlande, Belgien, England, Italien, Tschechien, Österreich, Schweiz und natürlich in Polen!

Wen oder was würden Sie retten, wenn die Schule brennen würde?

Oh, ich glaube, dass jeder von uns erst dann merkt, wozu er fähig ist, wenn so eine Situation tatsächlich eintritt. Man kann im Kopf alles Mögliche planen, was man in dem Fall machen würde, aber eins weiß ich instinktiv: Ich würde mich immer für meine Schüler einsetzen, das muss ich ganz klar sagen.

Andzelika (10b) und Julia (10c),
ehemaliger 10er-Jahrgang

SCHULLEBEN

Ein neuer Lehrer an der GHR: Herr Frisenda

Ich bin Maram aus der IK 1 und ich wollte Sie fragen...

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Meine Lieblingsfarbe ist blau. Diese Farbe erinnert mich immer an das Meer in Süditalien oder an klare blaue Seen in Südtirol. Aber auch die Farbe Weiß finde ich schön. Sie strahlt so eine Klarheit aus und erinnert mich an Schnee oder Eis.

Haben Sie Kinder?

Nein, aktuell habe ich keine Kinder. Ich möchte aber irgendwann selber welche haben.

Sind Sie verheiratet?

Leider auch nein. Aber ich möchte auf jeden Fall irgendwann heiraten. Am besten auf einer Burg, das stelle ich mir echt sehr schön vor.

Mögen Sie die Schüler?

Ja, sehr sogar. Ich finde wir haben echt tolle und interessante Schülerinnen und Schüler an unserer Schule. Jeder von ihnen ist auf ihre bzw. auf seine Weise wertvoll für unsere Schule.



Wo wohnen Sie?

Ich wohne in Hattingen. Das ist eine kleine Stadt mitten im Grünen, praktisch auf dem Land. Ich habe schon immer in Hattingen gewohnt, weil ich diese Stadt liebe. Ich komme vom Land. Daher mag ich die Wälder, die Bäche und unsere kleine alte Stadt mit ihrer alten Stadtmauer und den Fachwerkhäusern sehr.

Wie alt sind Sie?

Ich bin dreißig Jahre alt. Im Dezember werde ich aber schon 31 Jahre alt.

Welches Tier mögen Sie?

Ich mag Eulen und Raben. Ich finde diese Tiere sehr interessant, weil sie so etwas Mystisches ausstrahlen. Bei uns auf dem Land haben wir viele Eulen und Raben im Wald bzw. auf den Feldern.

Kommen Sie aus Deutschland?

Ja, und aus Italien. Ich habe eine sehr alte und große Familie mit einem Stammbaum von 1730 bis heute. In diesem finden sich viele Länder und Geschichten. Mein Vater kommt aus Süditalien und meine Mutter

SCHULLEBEN

aus Deutschland. Süditalien ist praktisch neben Deutschland meine zweite Heimat.

Sind Sie in Deutschland geboren?

Ja, in Hattingen. Ich habe schon immer seit meiner Geburt in dieser Stadt gelebt.

Was ist Ihr Lieblingsessen?

Mein Lieblingsessen ist die mediterrane Küche also die italienische Küche. Ich mag aber auch gerne die asiatische Küche wie zum Beispiel Sushi. Auch in der skandinavischen Küche fühle ich mich wohl.

Mögen Sie unsere Schule?

Auf jeden Fall, ich habe viel Spaß und die Schülerinnen und Schüler liegen mir am Herzen. Ich wurde hier in sehr kurzer Zeit von allen sehr lieb aufgenommen und willkommen geheißen.

Welche Klasse mögen Sie?

Jede Klasse ist interessant und hat viele tolle Schüler und Schülerinnen.

Welche Fächer unterrichten Sie?

Ich unterrichte Geschichte, Religion und ITG.

Wo machen Sie gerne Urlaub?

Ich mache Urlaub in Italien, Tirol und Skandinavien. Ich liebe es, dort in den Wäldern zu wandern und in den Bergen zu klettern. Gerne segle ich auch auf dem Meer und erkunde alte Städte. Jedes dieser Länder ist für mich mit seinen Geschichten, seiner Natur und seinen Geheimnissen interessant.

Maram, IK 1



Mensa geschlossen

Für die GHR ist die Mensa bis Ende 2019 geschlossen

In dieser Woche erfuhren wir, dass die **MENSA BIS ENDE 2019 GESCHLOSSEN** ist. Viele Schüler/innen waren verärgert, weil sie sich nun nichts mehr zu essen kaufen

können. Der Grund dafür ist, dass ein **WASSERSCHADEN** entstand. Dadurch kann die Mensa für den Rest des Jahres nicht betreten werden.

Akin, Klasse 8a

SCHULLEBEN

Berufsorientierung in der Jahrgangsstufe 8: Die Berufsfelderkundungstage

Die Schüler der **ACHTEN KLASSEN** waren an den Tagen vom 9. bis zum 11.4.2019 an drei Praktikumsorten, um ihre **STÄRKEN UND SCHWÄCHEN** zu finden. So haben sich einige als Handwerker/-in, Zahnarztshelfer/-in und/oder Kindergärtner/-in versucht. Einige Schüler haben dabei gute Eindrücke in die Berufsfelder erhalten. So musste man, wenn man im Einzelhandel gearbeitet hat, helfen, die Regale einzuräumen oder Fragen von Kunden beantworten. Die meisten Schüler fanden, dass diese Tage sehr hilfreich waren, denn die Schüler dieser Klassen bereiten sich momentan auf ihr weiteres **BERUFSLEBEN** vor: Sie müssen sich erkundigen und sehen, wo und in welchem Feld sie später mal arbeiten

wollen, welche Ausbildung, Noten usw. sie dafür benötigen. In diesem Alter haben einige Schüler schon Perspektiven und Aussichten, was sie später für einen **BERUF** ausüben wollen, doch auch für diese Schüler können die Berufsfelderkundungstage durchaus interessant werden. Denn auch sie können noch weitere Felder erkunden und finden eventuell noch einen Beruf, der ihnen mehr gefällt und Spaß macht. Also kann es für jeden von Vorteil sein und die Praktikumstage bieten immer eine einmalige Möglichkeit, seinen **HORIZONT ZU ERWEITERN**.

Robin, Klasse 9c

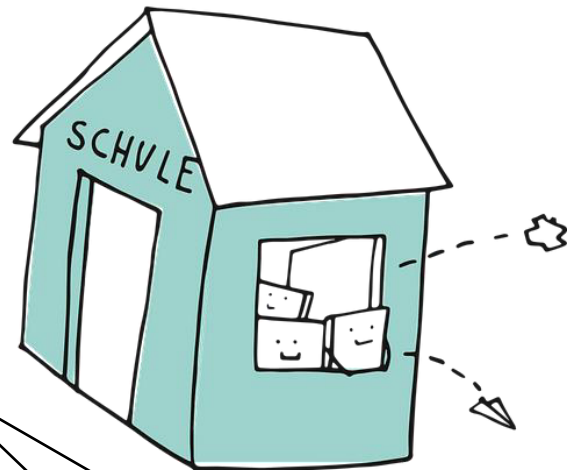
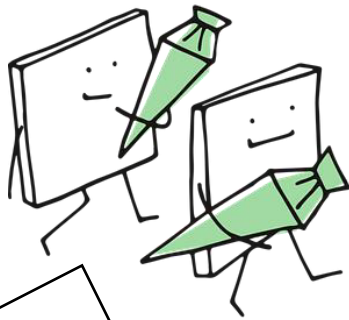
Girls' Day & Boys' Day

Am 28. März 2019 erkundeten die Schüler der achten Klassen verschiedene **ARBEITSBEREICHE**. Sie waren für einen Tag an ihrem selbst ausgesuchten Job, um dort einen kleinen Einblick zu bekommen. Doch das Besondere an diesem Tag war, dass sie nicht einfach etwas nehmen durften, was ihnen gefällt, sondern einen Beruf wählen mussten, der **TYPISCH FÜR DAS ANDERE GESCHLECHT** ist. Für einen Jungen bot sich z.B. der Beruf der Arzthelferin an.

Doch die Berufswahl ist gar nicht so einfach wie früher, da kaum noch Jobs typisch für die einzelnen Geschlechter sind, da man heute mit jedem Geschlecht fast alles werden kann. Die Meinungen der meisten Schüler zum Girls' Day & Boys' Day waren positiv. Es hat Spaß gemacht und ich würde allen, die es nächstes Jahr machen können, empfehlen, mitzumachen, da man dort einen guten Einblick in die Berufswelt bekommen kann und es auch Spaß macht.

Robin, Klasse 9c

Die neuen Fünftklässler sind da



Hi, ich heiße Talia, ich bin 11 Jahre alt und ich gehe in die Klasse 5b. An meinen ersten Tag dachte ich erst mal: „OK, ich will wieder zurück zur Grundschule.“ Aber es war nicht so, wie ich dachte. Alle sind nett, besonders die Lehrerinnen. Ich habe 7 Freundinnen gefunden. Sie heißen Zeynep, Albina, Melike, Hira, Irem, Salwa und Yaren. Meine Lieblingsfächer sind Mathe, Politik und Sport. Ich finde die Pausen besser als in der Grundschule, weil in der Grundschule hatten wir nur 15 oder 10 Minuten Pause, das war blöd. Aber hier an der GHR haben wir 20 Minuten Pause und das ist sehr toll. Wir haben schon einen Ausflug gemacht, in den Grugapark, das war alles schön und wir durften auch Fotos machen. Am meisten haben mir die Spiele gefallen: Jeder hatte fünf Mitschüler in seinem Team und wir waren fünf Teams. Als Team mussten wir so schnell wie möglich Tippis bauen. Jedes Team hat eine Farbe: schwarz, blau, rosa, gelb und grün. Später haben wir noch unsere dreckigen Hände gewaschen, aber nicht mit einem Handtuch, sondern mit dem Gras! Vom vierten bis zum achten Mai 2020 fahren wir auf Klassenfahrt zur Nordsee. Ich hoffe, dass euch mein Bericht gefallen hat.

Talia, Klasse 5b

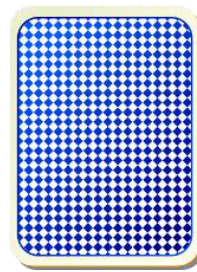
Es ist sehr schön hier. Die Lehrerinnen und Lehrer sind auch nett. Die Schule hier ist sehr groß, der Musikraum ist in der dritten Etage und man braucht sehr lange, bis man oben ist. In der ersten Woche haben wir mit der Klasse den Abenteuerspielplatz besucht. Da waren Hühner, Hasen, Pferde, Ziegen und noch ein großer Spielplatz. Alles ist hier toll, am meisten die OGS, da ist es einfach wunderschön. Es gibt sehr nette Schüler und Schülerinnen. Mein erster Schultag war sehr schön, aber peinlich war es auch. Das schönste Fach ist Deutsch, es macht so viel Spaß. Meine Klassenlehrerinnen sind sehr nett, die Schule ist einfach fantastisch und sauber ist es hier auch.

Nermina, Klasse 5a

An meinem ersten Tag in der Aula hatte ich Angst, dass ich keine Freunde finde, aber jetzt habe ich ganz viele Freunde und das finde ich gut. Am dritten Kennenlerntag waren wir auf dem Abenteuerspielplatz, die Klasse 5a war auch dabei. Meine Schwester ist auch in der 5a, wir haben zusammen gespielt und die Kaninchen gestreichelt.

Aye, Klasse 5b

Eine neue AG an der GHR: Die MAGIC-AG



An alle Kartenspieler, Fantasyliebhaber, Interessierte oder diejenigen, die das werden wollen: In diesem Jahr gibt es an der GHR Bottrop eine **MAGIC-AG**! Der **TREFFPUNKT** ist der Raum 2.11A, immer dienstags in der 6. Stunde.

Falls ihr Interesse habt, meldet euch bitte unter GHRMagic@web.de und schreibt euren Namen und eure Klasse dazu oder

kommt einfach mal auf eine **SCHNUPPERSTUNDE** vorbei. Die AG wird von Benjamin Salzmann und Robin Swidergall aus der 9c geleitet und von Frau Lehmann betreut. Und auch wenn ihr keine Karten oder Erfahrung habt, ist dies nicht schlimm, kommt einfach und wir geben euch alles, was ihr braucht. Wir freuen uns auf euch!

Benjamin und Robin, Klasse 9c

Der Nikolaustag an der GHR

Am 06.12.2019 war der diesjährige **NIKOLAUSTAG** und dieser wurde auch an unserer Schule gebührend gefeiert. Der Nikolaus spazierte zusammen mit seinem Team durch die Schule und verteilte Schokoladennikoläuse, die im Vorfeld bei den Klassensprecherinnen und Klasensprechern der jeweiligen Klassen bestellt werden konnten. Die **SV**, die den Tag wie jedes Jahr organisiert hatte, betitelte diesen als „einen gelungenen Tag“. Das ganze Team wurde gelobt und von der Schülerschaft und unseren Lehrern gab es ein tolles Feedback. Die SV freut sich, solche Aktionen weiterhin zu organisieren und durchzuführen.

EINEN GROBEN DANK AN ALLE SCHÜLER UND LEHRER, DIE BESTELLUNGEN AUFGEGEBEN HABEN.

Caner, Klasse 8a



Die 10a und 10b besuchten den Düsseldorfer Landtag



Der Düsseldorfer Landtag von oben

Am Montag, den 12. Dezember sind die Klassen 10a sowie die 10b von Herrn Frings und Frau Cramer in Begleitung von Frau Oeding und Frau Gimmler zum **LANDTAG IN DÜSSELDORF** gefahren.

Die Schüler beider Klassen sollten um 7:15 Uhr auf dem Schulhof der GHR sein. Allerdings dauerte es eine halbe Stunde bis wir losgefahren sind, da sich der Bus vor die Sporthalle stellte und

keiner außer Herr Frings dann auf die Idee kam, um die Ecke zu laufen... Zunächst saßen die Schüler 1 ½ Stunden im Bus auf dem Weg nach Düsseldorf. Dort angekommen, um 9:20 Uhr, gab es eine Sicherheitskontrolle aller dort anwesenden Personen. Um 9:45 Uhr bis 10:00 Uhr gab es dann ein Frühstück, von da aus ging es dann in den Plenarsaal. In diesem werden Plenarsitzungen durchgeführt. Die beiden Klassen führten dann ein Rollenspiel durch, in dem es darum ging, das Wahlrecht ab 0 Jahren einzuführen, was dann diskutiert wurde. Uns wurde auch der Plenarsaal erklärt, wer wo sitzt oder wer wann spricht.

In dem ehemaligen Raum der Fraktion „Die Piraten“ wurde uns Schülern dann ein Mann namens Thomas Nüchel (Vorsitzender des Verkehrsausschusses, Mediensprecher, Sprecher Europas und Internationales der FDP) vorgestellt, der uns etwas über sein Berufsleben erzählte und hinterher Fragen beantwortete. Politiker haben dort einen festen Wochenplan: montags Außendienst und Ortstermine; dienstags Fraktionstreffen; mittwochs und donnerstags Ausschüsse; freitags Besucher aus Belgien, Niederlande etc. sowie Besprechungen über das, was schief läuft und was man besser machen kann. Ganz bescheiden erzählte Thomas N. den beiden Klassen, was mancher Politiker so verdient.

Nun, wie kommt man zu so einem Beruf? Thomas N. erklärte, er habe in seiner Schulzeit mit dem Amt als Schülersprecher angefangen. Es war ihm nur nicht genug und er wollte mehr bewirken. Auch noch in seiner Schulzeit trat er der FDP (Freie Demokratische Partei) bei, war 30 Jahre lang Journalist und moderierte dann bei Sendern wie WDR, FOX, BBC und Sat.1 und ist seit 2012 im Landtag. Thomas N. hat auch einen Youtube-Kanal und ist auch öfter auf dem FDP-Kanal zu sehen. Sein Tipp? **BEGINNT FRÜH MIT POLITIK!**

Die Schüler waren anschließend noch auf dem **WEIHNACHTSMARKT** und um 16:30 Uhr waren wir wieder am ZOB und konnten nach Hause fahren.

Julie, Klasse 10b

AUS DEM UNTERRICHT

Die DASA-Arbeitswelt Ausstellung in Dortmund

Die **DASA – ARBEITSWELT AUSSTELLUNG** in Dortmund ist eine riesige Ausstellung. Wir waren am 02.12.2019 dort, sollten Aufgaben bearbeiten und konnten uns in den Ausstellungsflächen frei bewegen. Danach besuchten wir noch den **DORTMUNDER WEIHNACHTSMARKT**. Was ich sehr schade fand, war, dass wir in der DASA zu wenig Zeit hatten, um uns die Sachen anzusehen, auf die wir selber Lust hatten, da wir nebenbei Aufgaben bearbeiten mussten. Hier stelle ich euch meine Lieblingsausstellung in der DASA vor.

Der Ausstellungsbereich „AM BILDSCHIRM“

In dieser Ausstellung gibt es 7 verschiedene Angebote zu entdecken. Angebot eins ist das **GRÖßTE NOTEBOOK** der Welt. Dies steht dort schon seit 1995 und wird heute dazu benutzt, um witzige Filme aus der Frühzeit im Umgang mit dem PC laufen zu lassen. Angebot zwei ist die **ZAUBERKUGEL MIT SCHREIBEFFEKT**. Sie ist der Urtyp der heutigen Tastatur und des Bildschirmarbeitsplatzes. Sie ist die erste Schreibmaschine der Welt. Angebot drei ist der „**VIRTUELLE RAUM**“. Es ist ein Abschnitt, in dem ihr die Internationale Raumstation ISS oder die Forstwirtschaft mit einem X-Box Controller erkunden könnt. Angebot vier ist ein **FLUGSIMULATOR**. Ihr steigt in ein

genau kopiertes Cockpit eines Airbus-A-320. Angebot fünf ist der **DASA TOWER ARBEITSPLATZ**. Hier könnt ihr den Arbeitsplatz der Fluglotsen erkunden. Auf den vielen Bildschirmen werden zum Beispiel die Wetter-Messungen angezeigt oder die Ankunfts- und Abflugzeiten der verschiedenen Flugzeuge. Angebot sechs ist der Industrieroboter. Man kann ihm Aufgaben stellen, um seine Fähigkeiten zu testen. Dazu gibt es vier Programme, eins davon ist zum Beispiel „Winken“.



Die Enigma – eine Maschine zur Verschlüsselung von Nachrichten

Das letzte Angebot ist die **ENIGMA**.

Ihr fragt euch was das ist? Tja, nichts Besonderes.

Wegen ihr sind im zweiten Weltkrieg nur ein paar tausend Schiffe untergegangen... Die Enigma ist eine Rotor-Schlüsselmaschine, die Nachrichten sehr stark verschlüsselt. Mit ihrer Hilfe konnten die Nazis jahrelang ungehindert Funksprüche versenden. Sie arbeitet mit einer 150-trillionenfachen Verschlüsselung.

Kryzstof, Klasse 9b



Buchkritik

MontanaBlack: Vom Junkie zum YouTuber

In dem Buch „**MONTANABLACK: VOM JUNKIE ZUM YOUTUBER**“ von **MARCEL ERIS** und Dennis Sand geht es um einen Jungen namens Marcel Eris, der in einer Kleinstadt namens Buxtehude wohnt, wo er nach und nach immer mehr in die Drogenszene gerät und mit Anfang 20 am Tiefpunkt angelangt und chronisch pleite ist. Deshalb knackt er Autos auf und bricht in Häuser ein. Trotz dieser Perspektivlosigkeit schafft er es noch, Deutschlands größter **GAMING-STREAMER** und **YOUTUBE-STAR** zu werden und Millionen Fans zu begeistern.

Ich finde das Buch sehr gut, weil es interessante Themen enthält und sehr spannend gestaltet ist. Außerdem finde ich, dass **MONTANABLACK** ein gutes Vorbild ist, weil er es aus einer miesen Lage nach ganz oben geschafft hat. Das Buch ist perfekt für Fans von **MONTANABLACK**, aber auch für Jugendliche, da man sich in seine Lage versetzen kann. Das Buch beruht auf wahren Begebenheiten und ist eine **AUTOBIOGRAFIE**.

Fatih, Klasse 10b

Gespensergeschichte

Heinrich spukt im Supermarkt



Es war einmal ein Geist namens Heinrich. Er wollte spazieren gehen. Auf dem Weg schwebte er an einem Supermarkt vorbei und wollte dort spuken.

Er wollte mit den Mitarbeitern anfangen und legte los. Zunächst machte er sich unsichtbar. Er ließ alle Sachen fallen und immer wieder das Licht flackern.

Alle Kunden hatten Angst um ihr Leben, weil man nichts sehen konnte. Aber Heinrich lachte sich tot: „HAHAHAHAH!“ Er ließ die Lebensmittel platzen, der ganze Laden war überschwemmt mit Wasser. Als

Nächstes ging er zu den Kindern: Er ließ sie schweben und wieder fallen. Natürlich hatten dann alle Angst. Heinrich schrieb dann mit Ketchup auf die die Wand: „Heute werdet ihr euch vor ihr vor Angst in die Hose machen! HAHHAHAH!“ Er lachte sich kaputt.

Eine alte Oma schrie: „Alle raus hier!“ und die Kunden verließen den Supermarkt. Die Kunden sagten: „Wir gehen hier nie wieder einkaufen.“ Heinrich war sehr fröhlich und sprach: „Heute war der beste Tag meines Lebens!“

Nermina, Klasse 5a



Filmkritik: Der Besuch der alten Dame

Der **FILM** mit dem Titel „Der Besuch der alten Dame“ wurde 2008 von Nikloaus Leytner gedreht. Claire Zachanassian wird von Christiane Hörbiger gespielt, die meiner Meinung nach diese Rolle sehr gut verkörpert. Michael Mendl spielt Alfred III und seine Tochter wird von Muriel Baumeister dargestellt. Der **88-MINÜTIGE FILM** wurde in Deutschland und Österreich produziert, der Schauplatz ist jedoch in der Schweiz. Der Film erhielt 2009 einen Preis für das beste Drehbuch eines Fernsehfilmes. Die **TRAGISCHE KOMÖDIE** von **FRIEDRICH DÜRRENMATT** diente der Verfilmung als Grundlage, an die sich Leytner hält.

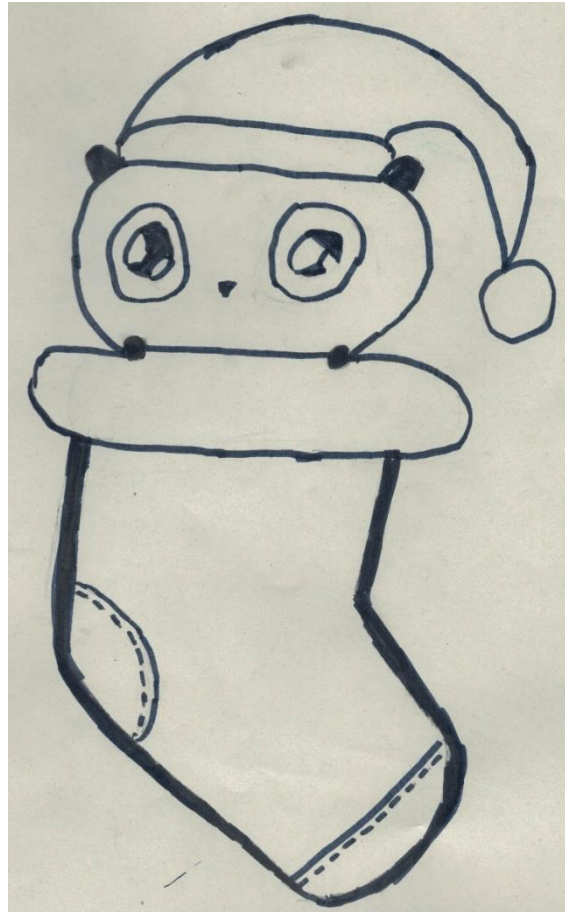
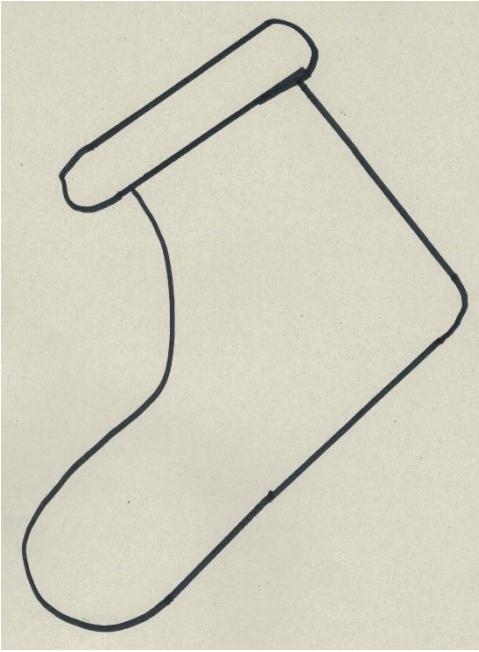
Es geht um eine reiche ältere Frau, die nach Güllen reist, um die Stadt und ihre ehemalige große Liebe Alfred III zu bestrafen. III hat sie vor vielen Jahr verlassen und ihr gemeinsames ungeborenes Kind geleugnet. Aus Rache legt Claire die Wirtschaft der kleinen Stadt lahm und verführt die Bürger mit viel Geld zum **MORD AN ILL**.

Das Thema des Films gefällt mir, weil Gerechtigkeit von vielen Menschen unterschiedlich gesehen wird. Die Umsetzung des Themas ist gelungen, weil man bei dem Film über den Unterschied zwischen **GERECHTIGKEIT** und Rache nachdenkt. Dass Claire am Ende den Mord aufhalten will und weint, weil III tot ist und sie ihn umgebracht hat, zeigt, wie sehr sie die Rache bereut. Diese Szene gibt es im Buch so nicht. Im Film wird die Reue besser gezeigt, aber im Buch gibt es eine Beerdigung, bei der Claire als „unbeweglich“ (S. 134, Z. 5) beschrieben wird. Das kann auch ein Ausdruck von Reue sein, ist aber nicht so deutlich wie im Film. Deswegen gefällt mir der Film besonders gut.

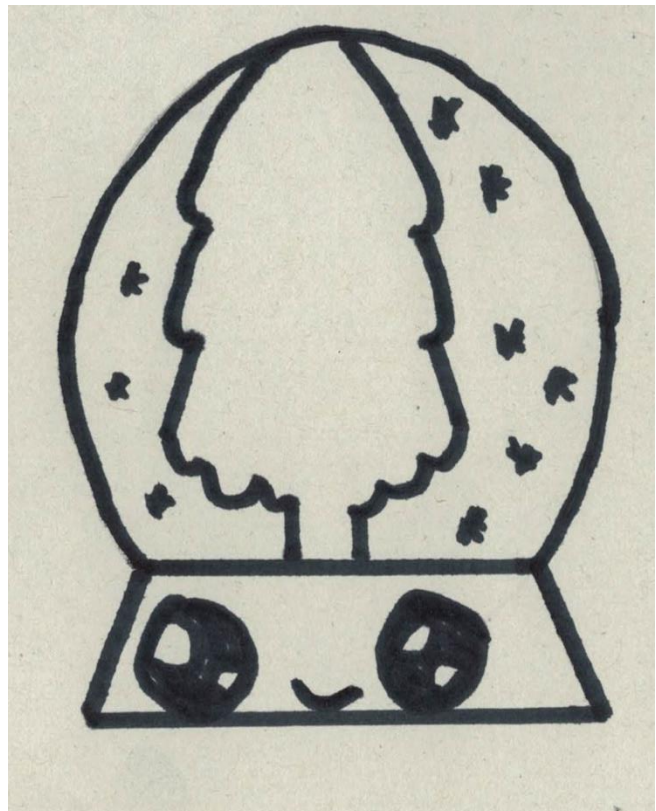
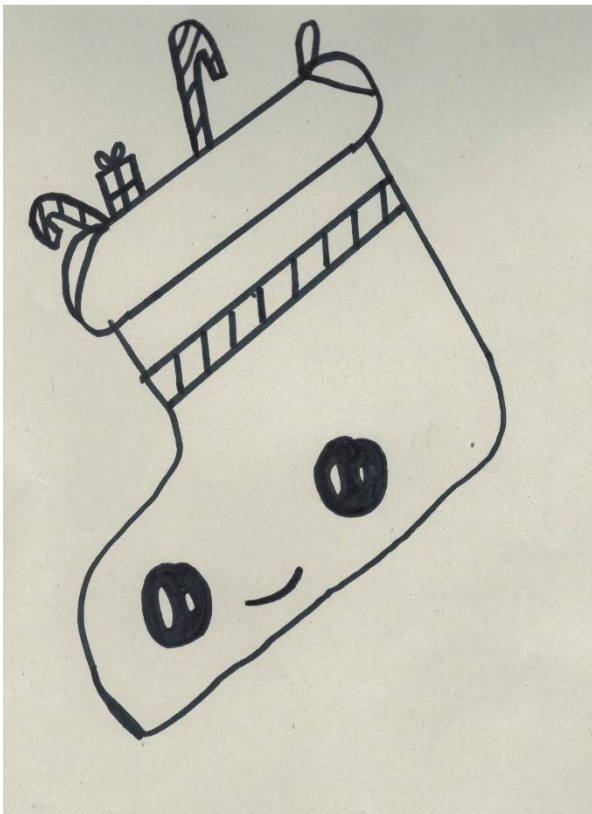
Besonders aufgefallen ist mir Frau Zachanassian, weil ihr Make-up und die Frisur zur **ALTEN DAME** passen. Die **SCHAUSPIELERISCHE LEISTUNG DER DARSTELLER** von III, Claire und der Reporterin ist auffällig, weil sie die Figuren sehr gut spielen. Außerdem sind die Schauspieler bekannt für ihre guten Leistungen. Die **KULISSEN UND DREHORTE** passen sehr gut zum Film: Die Stadt wirkt, als würden die Leute sich kennen, auch die Häuser sehen alt aus. Der Drehort mit den Bergen und Bächen gefällt mir besonders gut. Abschließend kann gesagt werden, dass der Film das Ziel erreicht, die Zuschauer über Rache und Gerechtigkeit nachdenken zu lassen. In Verbindung mit der schauspielerischen Leistung kann ich jedem nur empfehlen, sich die **VERFILMUNG** von „Der Besuch der alten Dame“ anzusehen.

Youssef, ehemalige Klasse 10b

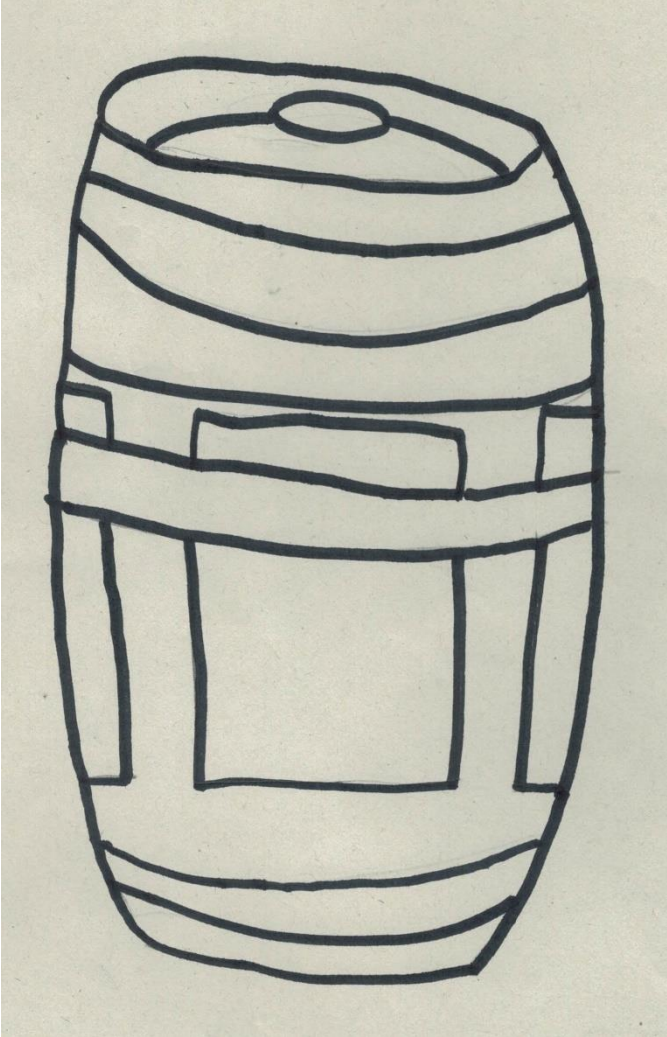
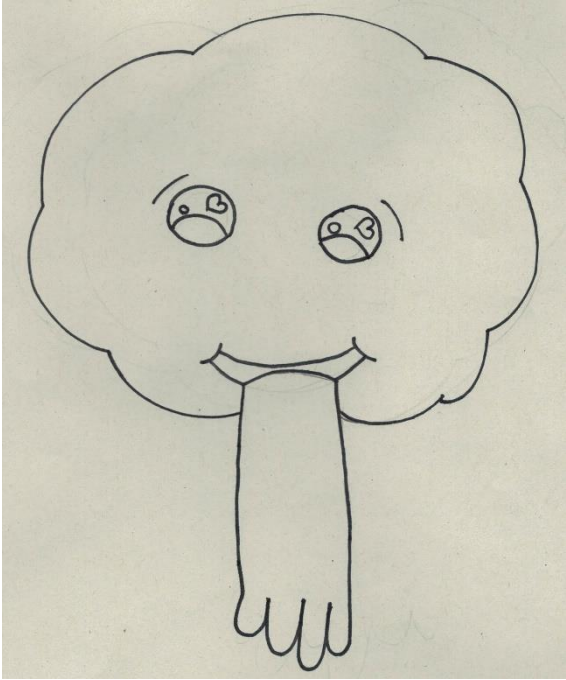
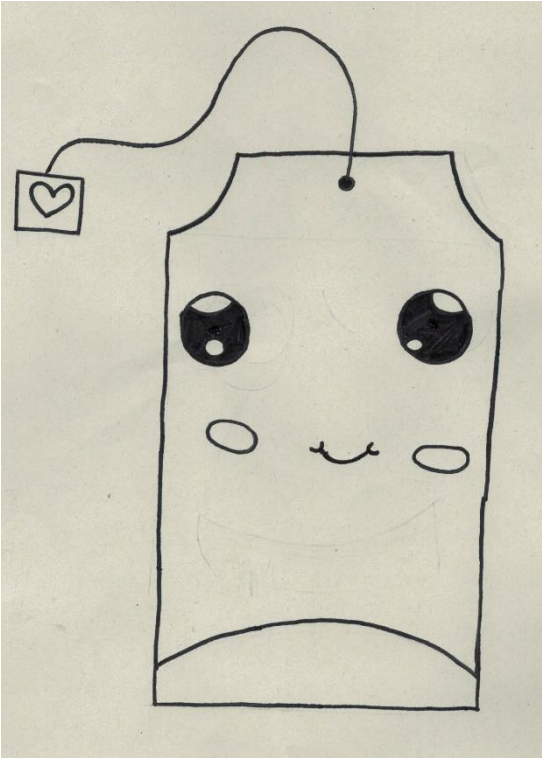
AUSMALBILDER

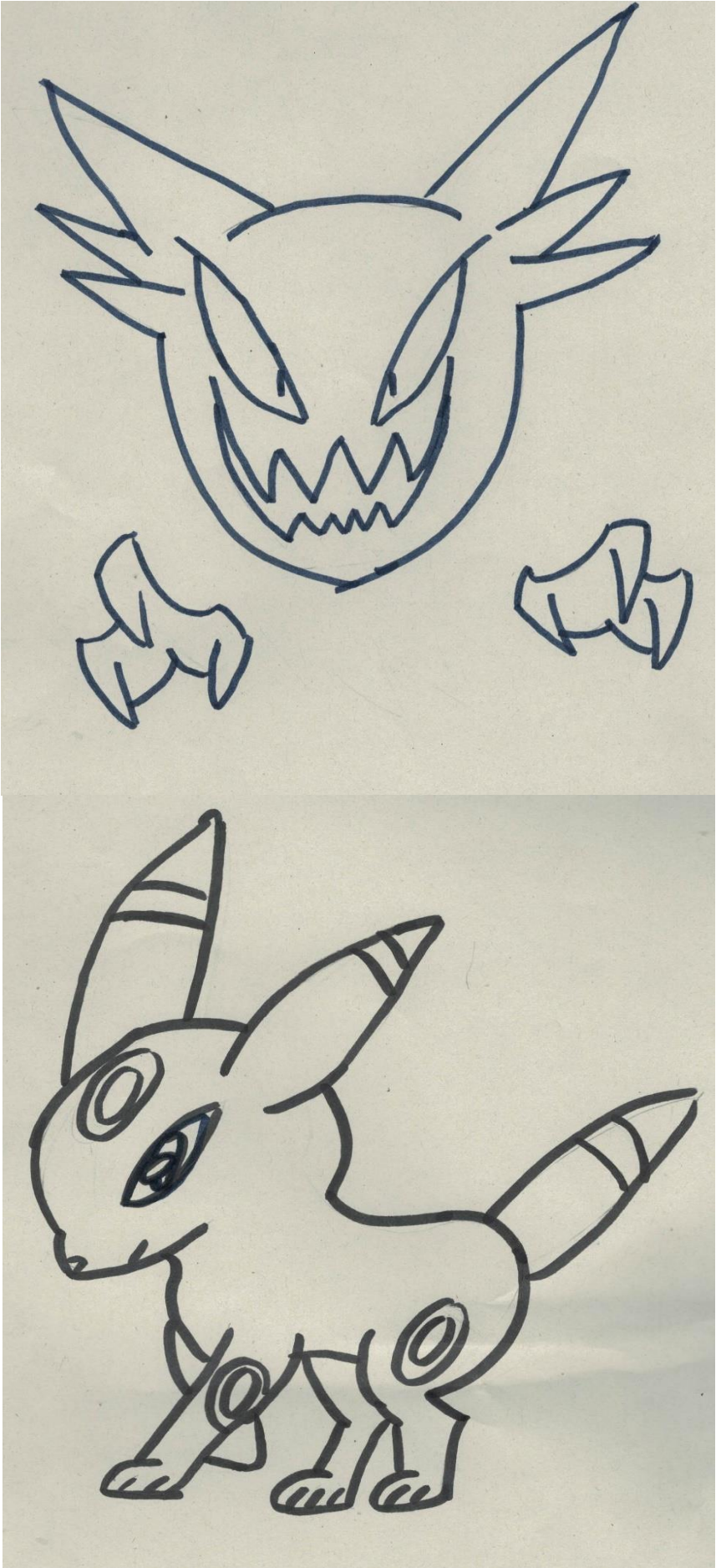


Frohe
Weihnachten



AUSMALBILDER





REZEPTE

Ein leckeres Rezept für den Hunger nach der Schule: Toast Hawaii

Man benötigt:

Toast

Schinken bzw. Putenschinken

Ananasscheiben

Käse oder Mozzarella

Butter oder Tomatenmark



Rezept:

Toaste zuerst den Toast. Beschmiere den Toast mit Butter oder Tomatenmark. Lege eine Scheibe Schinken auf den Toast. Lege dort Ananas und Käse drauf. Schiebe die Toasts bei 180° Grad in den Ofen vergesse nicht das Backpapier. Guten Appetit!!!!!!!

Max, Klasse 9b

Rezept für eine heiße Schokolade

Zutaten:

300g Schokolade (70% Kakaoanteil)

1 Liter Milch

1 Prise Salz

Zucker

etwas Schlagsahne

etwas Schokolade (Borkenschokolade)



Rezept:

Die Schokolade hacken, die Milch mit einer Prise Salz erhitzen und die Schokolade darin schmelzen, dabei immer rühren! Abschmecken und bei Bedarf mit Zucker süßen. Die Schlagsahne steif schlagen. Die heiße Schokolade in Becher füllen, mit etwas Sahne bedecken und mit Borkenschokolade verzieren. Fertig. Guten Appetit!



Game Review: Guild Wars 2

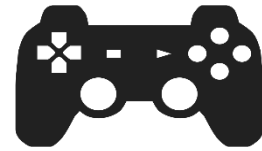
Das vom amerikanischen Entwicklerstudio Arenanet entwickelte Spiel „**GUILD WARS 2**“ ist ein sogenanntes MMORPG (Massively Multiplayer Online Role Play Game = massives Mehrspieler Online Rollenspiel). Man findet sich, wenn man das Spiel erfolgreich heruntergeladen hat, im Charakter „Erstellungsmenü“ wieder. Dort kann man sich, wie der Name bereits verrät, einen Charakter erstellen. Dabei hat man die Auswahl zwischen fünf **VERSCHIEDENEN VÖLKERN**:

Die Menschen sind im Grunde genommen genau solche, wie die, die man aus unserer Welt kennt. Die Charr hingegen werden gerne als die „Furry“-Klasse bezeichnet, da sie ein wenig wie tierähnliche Wesen in menschlicher Gestalt aussehen. Die Asura sind kein Volk der großen Kraft oder starken Waffen, sie setzen mehr darauf, ihre Feinde durch große Macht dank größerer Intelligenz zu besiegen. Die Norn hingegen sind ein Volk, das durch viele Rückschläge in ihrer Geschichte gegen Vieles abgehärtet ist und in den kälteren Gebieten Tyrias leben. Und schlussendlich gibt es noch die Sylvari – sie sind ein mysteriöses Volk, das erst vor wenigen Jahren in Tyria aufgetaucht ist. Als recht pflanzenähnliche Wesen leben sie in den wäldlichen/sumpfigen Gegenden Tyrias. Wenn man sich nun ein Volk ausgesucht

hat, geht es an die Erstellung des Charakters an sich. Man kann sich einen Charakter nach dem eigenen Belieben erstellen. Wenn man sich wirklich mal alles ansehen will und gründlich prüfen will, kann dies dank unzähliger Anpassungsmöglichkeiten wortwörtlich Stunden in Anspruch nehmen, denn, wenn man sich den Charakter erstmal erstellt hat, geht es an die Vorgeschichte eines jenen.

Und hier sollte man gut überlegen, denn diese Entscheidungen können nie wieder geändert werden und entscheiden über vieles in der Geschichte, die man selbst durchlebt. Im Spiel selbst entscheiden etliche Entscheidungen über die Zukunft und den Ausgang der persönlichen Geschichte. Das Spiel an sich hat keine hohen Anforderungen, man kann die Grafik an die Möglichkeiten des eigenen PCs anpassen. Leisten kann es sich auch jeder, da es **GRATIS** ist. Das Hauptspiel kommt, bei kompletten Durchspielen mit 1000 Spielstunden oder noch mehr daher, die beiden Erweiterungen, die zusammen 49,99 € kosten, liefern ebenfalls noch mal diese Zeit drauf. Es ist für jeden zu empfehlen, der gern mit anderen zusammenspielt, auch mit fremden Leuten oder einfach Spaß an spannenden Geschichten hat.

Benjamin, Klasse 9b



Spieletipp: Super Smash Bros.

SUPER SMASH BROS. ist ein vom japanischen Entwicklerstudio Nintendo entwickeltes Beat ´em Up mit den Charakteren, die nach und nach die Geschichte der Firma prägten. Darunter sind beispielsweise Kämpfer aus verschiedenen vom Entwickler geborenen Universen, darunter mitunter Mario, Link, Kirby, Donkey Kong, diesmal aber auch Personen aus Spielen rivalisierender Firmen. In dem Spiel geht es hauptsächlich darum, seinen Gegner von einer Plattform mit Schlägen, Spezial-Angriffen und gut gekonnten Kombinationen von Angriffen herunterzustoßen.

Im **SPIELMENÜ** angekommen, entdeckt man auf den ersten Blick schon fünf verschiedene Modi. Diese sind „Normaler Smash“, „Geister“, „Weitere Modi“, „Truhe“ und „Online“. Außerdem kann man zusätzliche Downloadcodes erwerben, die

Kämpfer sowie Musikstücke und Kampfebeneen enthalten. Einen einzelnen „DLC“ gibt es zum Preis von 4,99 € während der Gesamtpass des Spiels mit fünf Charakteren 24,99 € kostet.

Das Spiel eignet sich für Menschen, die an einem **MULTIPLAYER LOKAL** oder einem **ONLINE-SPIEL** Spaß haben.

Das Spiel „Super Smash Bros Ultimate“ für Nintendo Switch kostet im Durchschnitt 50,00 €, welches man ab 12 Jahren erwerben kann.

Ich persönlich kann eine Empfehlung für dieses Spiel aussprechen, weil es mit mehr als zwei Spielern spaßig werden kann, wenn man es auf Partys spielt oder auch online. Zudem ist das Spiel auch preiswert.

Oliver, Klasse 9b

Filmtipp: Toy Story 4

Liebe Leser der Schülerzeitung,

ich möchte euch einen Filmtipp nennen. Wie wäre es mit **TOY STORY 4**? Die Figuren im Film heißen: „Forky“ der Göffel, „Buzz lightyear“ der Astronaut, „Porzellaninchen“ die Porzellanfigur, „Woddy“ der Cowboy, „Jessie“ das Cow Girl, „Charlie Naseweis“ die Kartoffel, „Slinky“ der Hund, „Rex“ der Saurier, „Specki“ das Sparschwein, „Charlotte Naseweis“, „Bunny“ der Hase, „Ducky“ die Ente, „Duke Caboom“ der Biker, „Barbie“ die Figur, „Giggle Mc Dimples“ die Puppe, „Andy“ der Junge und Andy's Mom. Mit ihnen erlebst du ein tolles Abenteuer. Viel Spaß beim **FILM**!



Lea, Klasse 5b

Unsere Buchtipps:

„Animox - Band 1: Das Heulen der Wölfe“ von Aimée Carter

Simon ist ein ganz normaler Junge. Naja, ein fast normaler Junge. Also gut – Simon ist das komplette Gegenteil von normal. Simon kann mit **TIEREN REDEN**. Eigentlich ganz toll - wären da nicht die fiesen Jungs aus der Schule, die ihn ständig als Freak oder Spinner bezeichnen.

Als er dann die merkwürdige Winter kennenlernt, und seine Mutter von tausenden Ratten entführt wird, findet Simon heraus, dass er ein sogenannter **ANIMOX** ist. Ab nun muss Simon alle möglichen Abenteuer beschreiten und erfährt mysteriöse Dinge über sich und seine Familie. Simon muss sich immer wieder von seiner Mutter trennen. Er versucht die Teile eines Greifstabes zu finden, um seine Mutter und die gesamte Menschheit zu retten. Dabei merkt er, dass er besondere Fähigkeiten besitzt, die ihm zum Sieg über seinen Großvater helfen können. Simon findet auch viele neue Freunde, die ihn im Kampf unterstützen: **ARIANA DIE SCHWARZE WITWE**, ist zwar nicht gerade freundlich, aber dafür steht sie immer zu Simon, wenn er mal Hilfe braucht oder in Schwierigkeiten steckt.

ANIMOX ist eine superspannende **BUCHREIHE**, die sich lohnt, gelesen zu werden. Sie eignet sich besonders gut für Schüler/-innen, die gerne in ihren **TRÄUMEN** versinken.

Nele, Klasse 7b

„Ponyherz“ von Usch Luhn



Wir möchten euch folgendes Buch vorstellen: Es heißt **PONYHERZ**.

Anni hat ein Geheimnis: Im Wald wartet Ponyherz auf sie. Ein **WILDPFERD**. Zusammen können sie reiten wie der Wind. Anni ist vor kurzem aufs Land gezogen. Hier gibt es Pferde, Reiterhöfe – und leider auch jede Menge Stallzicken. Was kann man mit denen schon anfangen? Anni wünscht sich so sehr, echte Freunde zu finden. Und dann, eines Tages, begegnet ihr das Pferd Ponyherz...

Sie werden dicke Freunde und trennen sich nie wieder. Sie bleiben Freunde für immer und ewig! Dieses Buch eignet sich für alle, die **PFERDE** mögen. Es gibt auch Band 2, Band 3, Band 4 und Band 5. Man kann das Buch ab 7 Jahren lesen.

Hira und Irem, Klasse 5b



Eine höchst interessante Rezension zu Hawaii Five-0

HAWAII FIVE-0 ist eine **KRIMISERIE**, die auf der amerikanischen **INSEL HAWAII** spielt. Die Hauptrolle spielt Kommandeur Steve Mc Gared, ein ehemaliger Navi Seal, der nach dem Tod seines Vaters eine Spezialeinheit leitet, die unter dem direkten Kommando der Gouverneur steht. Sein Partner ist der Detectiv Danni Williams, der wegen der Scheidung von seiner Frau nun auf Hawaii lebt, um seine Tochter zu sehen. Danach kommt Lou Grover: Er war früher bei der Polizei in Chicago und kam dann

nach Hawaii und wurde dort von Five-0 angeworben. Tani und Junior kommen dann als Ablöse für Kono und Chin Ho in der achten Staffel.

Oft geht es in der Serie um einen Mordfall und um eine Vielzahl unterschiedlicher Kriminalfälle. In den letzten Folgen wurde eine Spionage-Organisation aufgedeckt. Für mehr Unterhaltung, muss man sich die **9. STAFFEL** kaufen (30 € bei Amazon).

Max, Klasse 9b

Unser Kinotipp: „Jumanji 2“

Wir geben euch eine kurze Info über den **FILM „JUMANJI“**: An einem Tag werden Teenager plötzlich in ein Spiel gezogen. Sie landen im **DSCHUNGEL**. Dort erleben sie

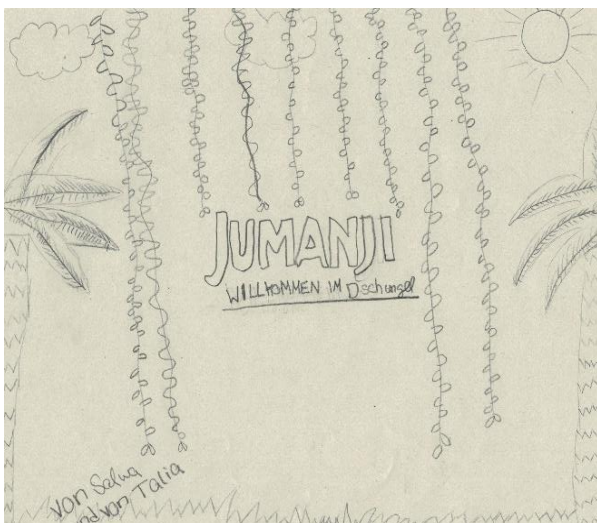
viele **ABENTEUER**. Am Ende sind sie wieder im echten Leben.

Uns gefällt den Film gut, weil er lustig und spannend ist.

Das war aber nur der erste Teil. Der **ZWEITE TEIL** kommt am 12.12 2019 ins Kino.

Also viel Spaß im KINO!

Talia und Salwa, Klasse 5b



Eine Weihnachtsgeschichte

Hallo, ich heiße Luise und bin 10 Jahre alt. Ich wohne auf einem Bauernhof. Meine Freundin und mein Freund heißen Lena und Leon. Ich freue mich sehr auf das Weihnachtsfest. Mein Vater und meine Mutter haben schon einen Tannenbaum gekauft. Meine ganze Familie kommt zu uns. Lena, Leon und ich haben ein kleines Haus gebaut und in unserem kleinen Haus muss es auch weihnachtlich aussehen. Heute ist Heiligabend, ich freue mich sehr. Es ist 15.00 Uhr, gleich kommen alle. Ich gehe vorher zu Lena und wir holen Leon ab. Wir haben alle etwas mitgebracht: Ich habe einen kleinen Kuchen gebacken und Lena hat Socken mitgebracht, in die unsere Geschenke kommen, aber wir packen da nicht die Geschenke rein, der Weihnachtsmann macht das. Und Leon hat auch ein Geschenk fur uns. Wir setzen uns erst einmal hin und essen Kuchen,

anschließend ffnen wir unsere Geschenke von Leon. Ich bekomme ein Spielzeug und eine Schokolade. Es ist 16:00 Uhr. Ich muss los, denn gleich kommt meine ganze Familie. „Tschuss Leute, bis dann.“ Meine ganze Familie ist da. Zunächst essen wir gemeinsam, es gibt Fleisch und Reis, das schmeckt sehr lecker. Ich frage meine Mutter: „Darf ich zu dem großen Tannenbaum am Supermarkt laufen?“ Meine Mutter antwortet: „Ja, aber warte, wir gehen alle zusammen hin.“ Später gehen wir zu dem großen Tannenbaum. Dort treffen wir auch Leon und Lena. Wir spielen zusammen fangen, das macht uns großen Spaß. Später zeige ich Lena und Leon mein Rentier. Am Weihnachtsbaum hängen unsere Sachen, die wir gebastelt haben. Es ist 20 Uhr, jetzt müssen wir nach Hause. „Tschuss Leon und Lena“, sage ich.

Hira, Klasse 5b



Weihnachtswitze

Warum benutzt der Weihnachtsmann eigentlich Rentiere, um den Schlitten zu ziehen?

Weil Schlittenhunde nicht fliegen können!

Elf zum Weihnachtsmann:

Elf: „Streik bei Amazon.“ Weihnachtsmann: „Mist. Dann bleibt wieder die ganze Arbeit an mir hängen.“

Was ist ein Keks unter dem Weihnachtsbaum? Ein schattiges Plätzchen.

Xhuljano, Klasse 5b



Weihnachtsrätsel

Meine Hände schließen sich um einen **RUNDEN BALL**.

Und denkt nur, dabei friere ich!

Wisst ihr, welchen Ball wir meinen?

Die **RICHTIGE ANTWORT** erfahrt ihr von Nele aus der Klasse 7b!

Der Weihnachtsbaum

Hallo, ich heiße Lili, ich will euch von einem Gespräch zwischen mir und meiner Mutter über Weihnachten erzählen. „Mama, morgen ist Weihnachten. Ich bin ja so gespannt“, sage ich. Mama antwortet: „Ja Lili, morgen kommen Oma und Opa, die bringen Geschenke mit.“ „Mama, oh Mama, wir haben keinen Weihnachtsbaum!“, fällt mir ein. Mama antwortet: „Oh ja, ich habe

es vergessen.“ „Ohje“, denke ich. Mama meint: „Komm Lili, lass uns einen Weihnachtsbaum kaufen gehen.“ „Ja Mama, ich komme schon“, antworte ich. Mama bemerkt: „Oh Lili, ich glaube, der Laden ist schon zu...“ Ich frage meine Mutter traurig: „Was sollen wir jetzt machen? Wir haben keinen Weihnachtsbaum...“ Mama sagt: „Lili, beruhig dich. Wenn wir keinen Weihnachtsbaum haben, ist es nicht schlimm.“ Ich antworte: „Okay Mama, dann feiern wir ohne Weihnachtsbaum.“ Am nächsten Tag kommen Oma und Opa...mit einem Weihnachtsbaum!



Irem, Klasse 5b

Übungshefte zur Vorbereitung auf die ZP 10

FINALE

Prüfungstraining



Zugeschnitten:

- auf die jeweiligen Lehrpläne in Baden-Württemberg, Bayern, Berlin/Brandenburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen
- auf die jeweiligen Anforderungen des Mittleren Schulabschlusses

Aktuell:

- Die Arbeitsbücher werden jährlich an die aktuellen Prüfungsanforderungen angepasst.
- mit Original-Prüfungsaufgaben

FINALE Prüfungstraining gibt es für die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik



Preis: 11,95 €



Preis: 12,95 €



Preis: 11,95 €

Mit kostenlosem Online-Grundlagentraining auf www.FINALEonline.de

Wissen,
was drankommt

westermann

Impressum

SCHÜLER SPIEGEL
Schülerzeitung der
Gustav-Heinemann-Realschule
Bottrop
Paßstraße 12
46236 Bottrop
SchuelerzeitungGHR@gmx.de

V.i.S.d.P.:
C. Schormann und G. Lehmann

Du möchtest einen Artikel über ein
Ereignis (Sport, Feste, Aktionen,
...) schreiben?

DANN LEG LOS!

Du malst Karikaturen?
DANN GIB SIE AB!

Du kennst tolle Witze?
SCHREIB SIE FÜR UNS AUF!

Du magst Gedichte?
**DICHTE UND GIB DAS
ERGEBNIS BEI UNS AB!**

Dir geht etwas gegen den Strich?
**SCHREIB EINEN KOMMENTAR
DARÜBER!**

Du arbeitest im Unterricht an
einem besonders spannenden
Projekt?
SCHREIB ETWAS DARÜBER!

Du möchtest deine Meinung zu
einem Artikel abgeben?
SCHREIB EINEN LESERBRIEF!

Eure Beiträge könnt ihr bei Frau
Schormann und Frau Lehmann
abgeben oder an die E-Mail-
Adresse der Schülerzeitung
senden:
SchuelerzeitungGHR@gmx.de



Die Redaktion

Termine

Dezember

23.12.-06.01. Weihnachtsferien

Januar

08.01. Einzelberatung bei Frau Dosoroth-Lück BK
14.01. Workshop Zukunftsbande Aula einzelne SuS
22.01. Crash-Kurs NRW in der JKG
28.01.-30.01. Praxiskurse einzelne SuS Jahrgang 10
31.01. Zeugnisausgabe

Februar

03.02.-21.02. Betriebspraktikum Jahrgang 9
04.02.-06.02. Drei Thementage
24.02. Rosenmontag
25.02. Feiertag
26.02. Projekttag Praktikum (1.-5.Std.) Jahrgang 9

März

06.03. Lernstanderhebung Deutsch Jahrgang 8
10.03. Lernstanderhebung Englisch Jahrgang 8
12.03. Lernstanderhebung Mathematik Jahrgang 8
19.03. Känguru - der Mathematik Wettbewerb
26.03. Girls- & Boysday Jahrgang 8
31.03.-02.04. Berufsfelderkundung Jahrgang 8
06.04.-18.04. Osterferien

Wir wünschen euch ein
schönes Weihnachtsfest,
erholsame Ferien und
einen guten Rutsch
in das neue Jahr 2020!